Repschläger in Senat der Wirtschaft berufen

Erschienen am 13.04.2017

Die IFK-Vorstandsvorsitzende Ute Repschläger ist Ende März mit der offiziellen Urkundenübergabe in Berlin zur Senatorin im Senat der Wirtschaft Deutschland ernannt worden. Das Gremium setzt sich aus über 600 verantwortungsbewussten Persönlichkeiten zusammen und verfolgt das Ziel, praxisorientierten Sachverstand aus Wirtschaft, Wissenschaft und Gesellschaft in die Politik einzubringen.

Die Senatoren sind Botschafter des Senats und tragen durch ihre Mitgliedschaft gemeinsam dazu bei, in den Dialog mit Entscheidungsträgern aus Politik, Wirtschaft, Kultur und Medien zu treten. Sie zeichnen sich neben wirtschaftlicher vor allem auch durch soziale und ethische Kompetenz aus. Sie engagieren sich in einem bundesweiten und auch internationalen Senat. Die Ehrensenatoren Jean-Claude Juncker, Prof. Günther Verheugen, Prof. Klaus Töpfer, Prof. Jürgen Rüttgers und Rosi Gollmann sind neben vielen weiteren Experten spannende Impulsgeber.

Nun reiht sich auch Ute Repschläger in die hochkarätige Riege der Senatoren ein. Für den IFK ist die Berufung eine gute Gelegenheit, sein Netzwerk mit wichtigen Entscheidungsträgern weiter zu vergrößern. Repschläger wird in der „Gesundheitskommission“ des Senats mitarbeiten, die im Hinblick auf mögliche Koalitionsverhandlungen im Bund im Herbst bereits jetzt gesundheitspolitische Vorschläge erarbeitet.